Jahresbericht

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Unsere Heimat : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft Freiamt**

Band (Jahr): **34 (1960)**

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Jahresbericht

Unsere Gesellschaft führte ihre *Jahresversammlung* bei sehr grosser Beteiligung am 24. Mai 1959 in Bremgarten durch. Anlass bot uns dazu die Tatsache, dass Bremgartens Kunstdenkmäler für den Freiämterband durch Herrn Dr. P. Felder fertig aufgenommen waren; ferner war in der Stadt an der Reuss die letzten Jahre so viel erneuert und entdeckt worden, dass eine Führung sich aufdrängte. Diese war denn auch das Kernstück unserer Zusammenkunft. Herr Dr. P. Felder führte uns durch die Stadt, wo wir vor allem längeren Halt machten im Rathaus, in der Kirche und in den umliegenden Kapellen. Die Teilnehmer erhielten ein eindrückliches Bild der herrlichen Kunstschätze, die Bremgarten heute noch sein eigen nennt und für deren Erhaltung es die letzten Jahre bedeutende Mittel eingesetzt hat. Mit dem anschliessenden geschäftlichen Teil in der «Krone», der eine anregende Aussprache brachte, schloss die in allen Teilen erfreuliche Generalversammlung.

Im abgelaufenen Jahr wurde im Freiamt recht viel gearbeitet. Wir möchten hinweisen auf den glücklichen Abschluss der Renovationsarbeiten in der *Schlosskapelle Hilfikon*. «Wer heute der Schlosskapelle von Hilfikon einen Besuch abstattet, wird überrascht sein von der Schönheit dieses kleinen barocken Gesamtkunstwerkes, in dem sich auf hervorragende Weise praktischer Bau- und Kunstsinn des Ancien régime kundtut.» (P. Felder.)

Auf die 750-Jahrfeier von Bremgarten erschienen zwei Arbeiten, die wir unsern Mitgliedern nochmals empfehlen möchten. Mit den heiklen Fragen der ältesten Geschichte der Stadt befasst sich die Studie von Regierungsrat *Dr. P. Hausherr:* Von der Frühgeschichte und Stadtwerdung Bremgartens (Verlag Dr. H. Weissenbach, Bremgarten). In der Reihe der Aargauischen *Heimatführer* erschien als Band 5 *Bremgarten,* verfasst von Eugen Bürgisser und Peter Felder. *E. Bürgisser* bietet darin eine glänzende Zusammenfassung der Geschichte der Stadt, während *P. Felder* die Sehenswürdigkeiten der Stadt be-

schreibt. Wer diesen Führer liest und betrachtet, wird staunen über das wertvolle Kunstgut, das Bremgarten heute noch birgt und hegt. Wir möchten unsern Mitgliedern die Anschaffung beider Arbeiten sehr empfehlen.

Weitere historische Beiträge brachten wiederum der Freiämter Kalender, die Bremgarter Neujahrsblätter und die Lokalzeitungen.

Unsere Bibliothek erhielt auch dieses Jahr den üblichen Zuwachs. Neben den genannten Arbeiten erhielten wir auch die treffliche Festansprache von Dr. E. Bürgisser anlässlich der 750-Jahrfeier.

Glücklich vollendet steht der Gedenkbrunnen in Villmergen, dessen Einweihung bevorsteht. Man darf hier sicher sagen: Was lange währt, wird endlich gut.

An unserer Jahresversammlung in Bremgarten konnten wir einige neue Mitglieder werben, anderseits haben wir auch einige durch Austritt oder Todesfall zu beklagen. Im Berichtsjahr starben folgende langjährige Mitglieder:

Herr Adolf Conrad-Breitschmid, Wohlen

Herr A. Koller, Lehrer, Bremgarten.

Wir werden ihr Andenken stets in Ehren halten.

Möge es uns gelingen, die Lücken wieder zu schliessen, ansonst wird es mit der Herausgabe der Jahresschrift im bisherigen Umfang noch schwieriger werden.

Der Präsident: Dr. K. Strebel